Santacruz Silver Mining Ltd. meldet Finanzergebnisse des zweiten Quartals 2014

17.07.2014 | IRW-Press

Vancouver (British Columbia). <u>Santacruz Silver Mining Ltd.</u> (TSX-V: SCZ) ("Santacruz" oder das "Unternehmen") freut sich, für das zweite Quartal 2014 eine Produktion von 169.800 zahlbaren Unzen Silberäquivalent bei der unternehmenseigenen Mine Rosario in San Luis Potosí (Mexiko) bekannt zu geben. Diese Produktion stellt eine Steigerung von 40 Prozent gegenüber den zahlbaren Unzen Silberäquivalent des ersten Quartals 2014 dar und verdeutlicht, dass das Unternehmen weiterhin auf gutem Wege ist, sein Produktionsziel von 850.000 bis 1.100.000 Unzen Silberäquivalent bis Jahresende 2014 zu erreichen.

Im zweiten Quartal produzierte die Mine mit einer durchschnittlichen Rate von etwa 260 Tonnen pro Tag ("tpd"). Am Ende des Quartals produzierte die Mine durchschnittlich über 340 tpd, während die Aufrüstung durch die Erweiterung unseres Produktionsplans um mehr Abbaustöße weiterhin im Gange ist. Eine Tabelle, in der die gesamten zwischen Januar und Juni 2014 bei der Mine Rosario verarbeiteten Tonnen zusammengefasst sind, steht unter dem folgenden Link zur Verfügung:

http://www.santacruzsilver.com/i/misc/2014-NR-664893-FIG1.jpg

"Bei der Mine Rosario werden plangemäß rasche Verbesserungen in vielen Bereichen erzielt, einschließlich der abgebauten und verarbeiteten Tonnen. Da das Verhältnis zwischen Erz von Abbaukammern und Erschließungserz weiterhin steigt, werden unsere Abbaukosten deutlich geringer werden", sagte Arturo Préstamo, CEO von Santacruz. "Außerdem wirken sich unsere Kosteneinsparungsmaßnahmen nun auf die gesamten Betriebe der Mine Rosario aus. Kosteneinsparungen sind und werden immer ein wichtiger Teil unseres täglichen Geschäftes sein und ermöglichen gute beständige Prozesse und Praktiken."

Betriebs-Highlights des zweiten Quartals 2014 (im Vergleich zum ersten Quartal 2014)

- Das verarbeitete Erz stieg um 10,5 Prozent auf 22.612 Tonnen (das gesamte verarbeitete Erz stammt nun von der Mine Rosario).
- Die Metallproduktion stieg um 39,4 Prozent auf 169.800 zahlbare Unzen Silberäquivalent.
- Produktion von insgesamt 100.200 Unzen
- Untertageerschließung von 1.494 Metern
- Die Silbergewinnungsraten sind im ersten Quartal von 85,7 auf 89,9 Prozent gestiegen.

Betriebs-Highlights des zweiten Quartals 2014

Betriebszusammenfassung	2. Q. 2014	1. Q. 2014	Änderung
Verarbeitetes Erz (Tonnen)	22.612	20.447	10,6 %
Silberäquivalentproduktion (Unzen) 1	169.805	121.800	39,4 %
Silberproduktion (Unzen)	100.200	94.325	5,9 %
Goldproduktion (Unzen)	106,8	162,9	-34,9 %
Bleiproduktion (Tonnen)	171,7	186,1	-8,4 %
Zinkproduktion (Tonnen)	436,8	367,6	15,9 %
Untertageerschließung insgesamt (m)	1.494	1.216	22,83 %

Anmerkung 1 EqAgOz = (Au * Pau / 31,1035) + (Ag * Pag / 31,1035) (+ (Cu * Pcu * 22,05) + (Pb * Ppb * 22,05) + (Zn * Pzn * 22,05) (Pag)

Metallpreise: Ag: 20 \$, Au: 1.250 \$, Pb: 0,96 \$, Zn: 0,88 \$

Tabelle der Gehalte und Gewinnungsraten (2. Quartal 2014)

10.11.2025 Seite 1/3

Au	Ag	Pb		Zn	
g,	/t		%		
0,21	153	0,86		2,29	
Gesamte Gewinnungsraten					
70,4 %	89,9 %	88,2 %		84,4 %	

Erschließungsplan für 2014

Die Erschließung bei der Mine Rosario war mit 1.494 Metern im ersten Quartal - einer Steigerung von 22,83 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2014 - beständig. Der Schwerpunkt lag auf der Erschließung der Abbaukammern auf Ebene 2 sowie auf der Erhöhung der Anzahl der Abbaustöße, um beim Minenplan flexibler sein zu können. Außerdem schloss das Unternehmen eine Unterebene zwischen den Ebenen 2 und 3 ab, die zusätzliche Abbaustöße und Produktionen bereitstellen wird, zumal die Hauptrampe bis zum Ende dieses Monats bis zur Ebene 3 verlaufen wird. Die Eignung des Gesteins ist in der Tiefe besser, wodurch es möglich ist, kosteneffizientere Erschließungsarbeiten durchzuführen.

Während des restlichen Jahres 2014 wird das Unternehmen sein Hauptaugenmerk weiterhin auf eine neue Abbaukammerproduktion auf den unterschiedlichen Ebenen richten.

Qualifizierte Person

Alle technischen Daten in dieser Pressemitteilung wurden von Donald E. Hulse, P.E., von Gustavson Associated LLC geprüft und genehmigt. Herr Hulse ist vom Unternehmen unabhängig und eine "qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Über Santacruz Silver Mining Ltd.

Santacruz ist ein auf Mexiko fokussiertes Silberunternehmen mit einer produzierenden Mine (Rosario), zwei Projekten in fortgeschrittenem Stadium (San Felipe und Gavilanes) sowie einem Explorationsprojekt in frühem Stadium (El Gachi). Das Unternehmen wird von einem technischen Team von Profis geleitet, die eine langjährige Erfahrung bei der Erschließung, dem Betrieb und der Entdeckung von Silberminen in Mexiko vorweisen können. Das Ziel unseres Unternehmens besteht darin, ein mittelständischer Silberproduzent zu werden.

Unterschrift

Arturo Préstamo Elizondo, President, Chief Executive Officer & Director

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Santacruz Silver Mining Ltd.

Neil MacRae

E-Mail: info@santacruzsilver.com

Telefon: (604) 569-1609

TSX-V: SCZ

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Informationen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, wie etwa geplante Produktionsebenen, Gehalte, Weiterentwicklung der Mine und der Mühle, Gewinnungsraten oder der Erwerb von mineralisiertem Material Dritter, sind "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Plänen, Erwartungen und Schätzungen des Managements

10.11.2025 Seite 2/3

zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Informationen und unterliegen bestimmten Faktoren und Annahmen, einschließlich, dass sich die finanzielle Lage und die Weiterentwicklungspläne des Unternehmens infolge unvorhergesehener Ereignisse nicht ändern, dass das Unternehmen die behördliche Genehmigung erhält, dass das Unternehmen in der Lage ist, zu vernünftigen Bedingungen Material von Dritten zu erhalten, zukünftiger Metallpreise sowie der Nachfrage und der Marktprognose hinsichtlich Metalle. Anhand des geologischen Modells des Unternehmens und der zurzeit bekannten Abbaublöcke rechnet das Unternehmen mit besseren Höchstgehalten und Gewinnungsraten von Silber. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl an Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich Pläne, Schätzungen und tatsächliche Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung ändern oder ungenau sind, beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, das Risiko, dass sich eine der angegebenen Annahmen als ungültig oder unzuverlässig herausstellt, dass Ereignisse wie die oben beschriebenen zu Verzögerungen oder zur Einstellung geplanter Arbeiten führen, dass sich die finanzielle Lage und die Weiterentwicklungspläne des Unternehmens ändern, Verzögerungen bei behördlichen Genehmigungen, Risiken in Zusammenhang mit der Interpretation von Daten, der Geologie, der Gehalte und der Beständigkeit von Minerallagerstätten, die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen, sowie andere Risiken und Ungewissheiten in Zusammenhang mit Mineralexplorations- und -erschließungsarbeiten, die das Unternehmen in seiner Annual Information Form im Profil des Unternehmens unter www.sedar.com veröffentlicht hat. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als genau erweisen werden; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher nicht auf zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren - es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Mine Rosario

Die Entscheidung, bei der Mine Rosario mit der Produktion zu beginnen, basierte nicht auf einer Machbarkeitsstudie über Mineralreserven, die eine wirtschaftliche und technische Machbarkeit nachwies, sondern auf einer vorläufigen Schätzung von abgeleiteten Mineralressourcen. In Zusammenhang mit dieser Produktionsentscheidung besteht daher erhöhtes wirtschaftliches und technisches Risiko. Die Produktion und die wirtschaftlichen Variablen könnten erheblich davon abweichen, da eine vollständige und detaillierte Analyse gemäß NI 43-101 fehlt.

MÜHLE ROSARIO

INSGESAMT VERARBEITETE TONNEN JANUAR BIS JUNI 2014

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/7450/Jul%2017%2014%20-%20Q2%202014%20Production%2Final%20version_DE_PR.001.png

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/50146--Santacruz-Silver-Mining-Ltd.-meldet-Finanzergebnisse-des-zweiten-Quartals-2014.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere <u>AGB/Disclaimer!</u>

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.

10.11.2025 Seite 3/3